



LE CONSEIL RHÉAN
DER OBERRHEINRAT

1. Plenarversammlung 2022

27.06.22 | 10:15 Uhr | Bad Bergzabern

Mediendossier

1. Plenarversammlung 2022

Ort

Haus des Gastes, Rötzweg 7, 76887 Bad Bergzabern, Deutschland

Ablauf

27.06.2022 | ab 09:45 Uhr **Begrüßungskaffee**
27.06.2022 | 10:15-12:45 Uhr **Plenarversammlung**
im Anschluss (auf Anfrage): **Pressegespräch** mit Matthias Ackermann, Präsident des Oberrheinrats 2022

Wenn Sie an der Sitzung teilnehmen möchten, bitten wir um Anmeldung beim ständigen Sekretariat (kleinert@oberrheinrat.org).

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**
2. **Grußwort**
Dietmar Seefeldt, Landrat des Landkreises Südliche Weinstraße
3. **Genehmigung des Protokolls der Plenarversammlung vom 10. Dezember 2021**
4. **Austausch über eingegangene Stellungnahmen**
5. **Arbeiten des Vorstands**
6. **Arbeiten und Resolutionsentwürfe der Kommissionen**
 1. **Kommission Wirtschaft – Arbeitsmarkt – Gesundheit**
Resolutionsentwurf: Langfristige Stärkung des Gesundheitsraums Oberrhein durch die Verstetigung des trinationalen Kompetenzzentrums TRISAN
Resolutionsentwurf: Neue Hürden in den Beziehungen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union verhindern
 2. **Kommission Verkehr – Raumordnung – Katastrophenhilfe**
Resolutionsentwurf: Grenzüberschreitende Abstimmung im Bereich der Raumordnung verstärken
Resolutionsentwurf: Trinationales Lagezentrum aufbauen und grenzüberschreitenden Rettungsdienst am Oberrhein intensivieren
 3. **Kommission Landwirtschaft – Umwelt – Klima – Energie**
Resolutionsentwurf: Rahmensetzung für die Entwicklung der Geothermie am Oberrhein
 4. **Kommission Kultur – Jugend – Bildung – Sport**
Resolutionsentwurf: Zukunftsperspektiven für das Jugendparlament am Oberrhein
7. **Aktivitäten der Oberrheinkonferenz**
Beat Jans, Regierungspräsident des Kantons Basel-Stadt, Präsident der Oberrheinkonferenz 2022
8. **Schlussfolgerungen des trinationalen Kongresses „Pandemie am Oberrhein“ vom 26. November 2021**
9. **Verschiedenes**

Resolutionsentwürfe

Der Oberrheinrat fasst sein Beschlüsse in Form von Resolutionen, die zur Stellungnahme an die zuständigen Akteure auf lokaler, regionaler, nationaler oder auch europäischer Ebene gerichtet werden. In der Plenarversammlung am 27.06.22 werden die folgenden Beschlussvorschläge zur Abstimmung gestellt.



Langfristige Stärkung des Gesundheitsraums Oberrhein durch die Verstetigung des trinationalen Kompetenzzentrums TRISAN

Kontext

Der Oberrheinrat verfolgt seit vielen Jahren das Ziel, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich hin zu einem „Gesundheitsraum Oberrhein“ zu vertiefen. Das seit 2016 bestehende trinationale Kompetenzzentrum für Gesundheitsprojekte TRISAN ist in diesem Kontext eine zentrale Plattform für die Schaffung langfristiger grenzüberschreitender Kooperationsvorhaben und -partnerschaften, Wissensproduktion und -management im Bereich der grenzüberschreitenden Gesundheitszusammenarbeit sowie die Vernetzung von Akteuren. Dessen Verstetigung, gerade in seiner Eigenschaft als neutrale Plattform, ist als Schlüssel für die zukünftige Weiterentwicklung der grenzüberschreitenden Gesundheitszusammenarbeit am Oberrhein zu sehen.

Wesentliche Forderung(en) des zur Abstimmung stehenden Resolutionsentwurfs

Der Oberrheinrat fordert alle mit der Reflexion über die Verstetigung des trinationalen Kompetenzzentrums für Gesundheitsprojekte befassten Akteure dazu auf, TRISAN auch nach dem Ende des zweiten INTERREG-Projekts ab Juni 2023 weiter zu unterstützen.



Neue Hürden in den Beziehungen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union verhindern

Kontext

Der Schweizer Bundesrat hat am 26. Mai 2021 bekanntgegeben, die Verhandlungen über ein institutionelles Rahmenabkommen zwischen der Europäischen Union und der Schweiz abzubrechen. Dessen Abschluss hätte einen wichtigen Beitrag für die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und der Europäischen Union geleistet. Die Ergebnisse einer Folgenabschätzung für den Oberrhein zeigen, dass insbesondere die Kantone der Nordwestschweiz vom Verhandlungsabbruch betroffen sind. Auch Abkommen in weiteren Bereichen wie Forschung oder Energie sind vor diesem Hintergrund nun blockiert.

Wesentliche Forderung(en) des zur Abstimmung stehenden Resolutionsentwurfs

Der Oberrheinrat fordert die Europäische Kommission und den Schweizer Bundesrat auf, realistische Perspektiven für eine zeitnahe Überwindung der bestehenden Hürden aufzuzeigen – sei es durch die Wiederaufnahme der Verhandlungen über ein Rahmenabkommen oder die Fortführung des bilateralen Wegs.



Trinationales Lagezentrum aufbauen und grenzüberschreitenden Rettungsdienst am Oberrhein intensivieren

Kontext

Im Zuge der Covid-19-Pandemie sowie im Rahmen des Kongresses „Pandemie am Oberrhein“ vom 26. November 2021 wurde deutlich, dass die bestehenden grenzüberschreitenden Werkzeuge und Strukturen nicht ausreichend sind, um im Katastrophenfall zeitnah über ein gemeinsames Lagebild der trinationalen Region zu verfügen. Darüber hinaus besteht auch im Alltag noch Optimierungspotenzial für die Zusammenarbeit der Rettungsdienste über die Grenzen hinweg.

Wesentliche Forderung(en) des zur Abstimmung stehenden Resolutionsentwurfs

Der Oberrheinrat ruft insbesondere die Akteure innerhalb der Arbeitsgruppe „Katastrophenhilfe“ der Oberrheinkonferenz dazu auf, eine konkrete Perspektive für den Aufbau eines trinationalen Lagezentrums zu entwickeln. Weiterhin soll die Schaffung einer ständigen grenzüberschreitenden Koordinierungsstelle für nicht-polizeiliche Gefahrenmeldungen geprüft werden.



Grenzüberschreitende Abstimmung im Bereich der Raumordnung verstärken

Kontext

Im Jahr 2001 wurde von der Oberrheinkonferenz mit dem „Raumordnerischen Orientierungsrahmen“ (ROR) ein gemeinsames Konzept zur Abstimmung und Koordinierung der raumplanerischen Behörden am Oberrhein geschaffen. Der ROR soll aufgrund seines relativen Alters im Rahmen eines „Raumkonzepts Oberrhein“ aktualisiert werden.

Wesentliche Forderung(en) des zur Abstimmung stehenden Resolutionsentwurfs

Der Oberrheinrat unterstützt die Erstellung eines „Raumkonzepts Oberrhein“ und regt an, darin die Themen Wärmeplanung, energetische Gebäudesanierung und die Anpassung an den Klimawandel zu berücksichtigen. Insgesamt soll die Zusammenarbeit der Planungsbehörden intensiviert werden, wofür auch die gegenseitige Vermittlung von Kenntnissen über Planungsinstrumente und -strategien auf der anderen Seite der Grenze notwendig ist.



Rahmensetzung für die Entwicklung der Geothermie am Oberrhein

Kontext

Die Geothermie stellt vor dem Hintergrund des Klimawandels eine erneuerbare Form der Wärme- und Energieerzeugung am Oberrhein dar, die zudem grundlastfähig ist. Dies zeigen auch mehrere aktive Geothermie-Anlagen in der Region. Dennoch ist es notwendig, geologische oder seismische Auswirkungen von Geothermie-Versuchen zu minimieren und den Schutz des Grundwassers zu gewährleisten. Gleichzeitig müssen haftungs- und versicherungstechnische Aspekte bei Schadensereignissen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger geklärt werden.

Wesentliche Forderung(en) des zur Abstimmung stehenden Resolutionsentwurfs

Der Oberrheinrat spricht sich dafür aus, neben der Geothermie in mittleren Tiefen auch die Tiefengeothermie unter Berücksichtigung der Risiken sowie der Begleitung durch Expertinnen und Experten auf Basis der Erkenntnisse bei bisherigen Projekten weiterzuentwickeln. Induzierte Seismizität soll durch angepasste Genehmigungsverfahren ausgeschlossen werden.



Zukunftsperspektiven für das Jugendparlament am Oberrhein

Kontext

Die politische Beteiligung von jungen Menschen auf regionaler, nationaler und grenzüberschreitender Ebene ist zentral für ein demokratisches Miteinander und ein gelebtes Europa. In diesem Kontext ist das Jugendparlament am Oberrhein ein für den gesamten Oberrheinraum wichtiges Forum der Partizipation, das Jugendlichen und jungen Menschen die Möglichkeit bietet, ihre Perspektive in den politischen Willensbildungsprozess einzubringen. Aufgrund seiner Struktur als vollständig von einem ehrenamtlich tätigen Vorstand geführter Verein, beruht die kontinuierliche Aktivität des Jugendparlaments somit ausschließlich auf deren Engagement.

Wesentliche Forderung(en) des zur Abstimmung stehenden Resolutionsentwurfs

Der Oberrheinrat fordert die Exekutiven auf zu prüfen, wie die Finanzierung einer Sekretariatskraft in einem geringen Stundenumfang realisiert werden kann, um die Tätigkeit des Jugendparlaments kontinuierlich zu unterstützen und die Weiterführung seiner Arbeit für die Zukunft sicherzustellen. Auch eine engere Vernetzung der grenzüberschreitenden Gremien mit dem Jugendparlament ist anzustreben.

Finale Fassungen der Resolutionen

Vorbehaltlich der Annahme der Resolutionsentwürfe durch die Plenarversammlung werden sie am Nachmittag des 27. Juni 2022 im Volltext auf der Website des Oberrheinrates veröffentlicht:

<https://www.oberrheinrat.org/de/beschluesse/resolutionen.html>

Medienmitteilung

Eine Medienmitteilung wird am 27. Juni 2022 im Laufe des Nachmittags veröffentlicht:

<https://www.oberrheinrat.org/de/service/medienmitteilungen.html>

Illustrationen

Fotos aus der Plenarversammlung werden am 27. Juni 2022 im Laufe des Nachmittags auf der Website des Oberrheinrats veröffentlicht: <https://www.oberrheinrat.org/de/service/bildergalerie.html>

Kontakt

Ständiges Sekretariat des Oberrheinrats

+49 (0) 7851 7407 42

info@oberrheinrat.org